M0080

Versand nach Postleitzahl (PLZ)

Versandkosten je Postleitzahl oder PLZ-Bereich in Gambio: 20 Definitionen, Staffeln nach Gewicht oder Warenwert, Inselzuschlag und Nahbereich sauber getrennt.

Aktuellstes Release: 2.15
Kompatibel zu den Versionen: 4.6 bis 26.10

published
16.09.2026 20:07 Uhr

Allgemeine Hinweise zu unseren Modulen

Beachten Sie bei geplanten Shop-Updates, dass auch das Modulframework und auch die eingebauten Module zur jeweiligen Shopversion kompatibel sein müssen und stellen Sie ggf. sicher, dass entsprechende Updates für das Modul-Framework und auch für alle genutzten Module zur Verfügung stehen bevor Sie mit der Aktualisierung des Shops beginnen oder diese beauftragen. Wenn Sie die Aktualisierung Ihres Shops durch uns durchführen lassen, aktualisieren wir auch immer vorhandene Xycons-Module und das Modul-Framework, wenn diese für die neue Shop-Version verfügbar sind.

Auf dem Server muss die Servererweiterung IonCube verfügbar sein!
Kontaktieren Sie bitte Ihren Hoster. falls Sie nach der Installation einen Hinweis erhalten, dass IonCube nicht zur Verfügung steht.
Weiterführende Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.xycons.de

Zur Selbstinstallation beachten Sie die beigefügte Installationsanleitung.

Bitte beachten Sie: mit der Installation des Modul-Frameworks werden die beigefügten Lizenzbestimmungen und Haftungsregelungen ausdrücklich zur Kenntnis genommen und anerkannt!
Das Framework und unsere Module dürfen nicht installiert und nicht betrieben werden, wenn Sie diese Regeln nicht in vollem Umfang anerkennen!

Inhaltsverzeichnis

- M0080 Versand nach Postleitzahl für Gambio
- Inhalt

- 1. Was das Modul leistet
- 2. Wo Sie das Modul im Shopbackend finden
- 3. Die Versandart einrichten
- 3.1 Kürzel für Bestellübersicht
- 3.2 Versandkosten nach Preis/Gewicht aktivieren
- 3.3 Erlaubte Zonen
- 3.4 Versandkosten Methode
- 3.5 Sortierreihenfolge, Steuerklasse und Versandzone
- 4. Das Modul-Setup
- 4.1 Grundeinstellungen
- 4.2 Die Versanddefinitionen -01- bis -20-
- 4.3 Fehlersuche
- 5. Der Prüfbericht auf der Setupseite
- 6. So arbeitet das Modul im Shop
- 7. Wenn keine Versandkosten ermittelt werden können
- 8. Modultexte ändern
- 9. Shopupdate und Modulpflege

M0080 Versand nach Postleitzahl für Gambio

Handbuch

Stand: 2026-09 (Modulversion 2.15) · (c) Xycons GmbH & Co. KG - www.xycons.de

---

Inhalt

1. Was das Modul leistet
2. Wo Sie das Modul im Shopbackend finden
3. Die Versandart einrichten
4. Kürzel für Bestellübersicht
5. Versandkosten nach Preis/Gewicht aktivieren
6. Erlaubte Zonen
7. Versandkosten Methode
8. Sortierreihenfolge, Steuerklasse und Versandzone
9. Das Modul-Setup
10. Grundeinstellungen
11. Die Versanddefinitionen -01- bis -20-
12. Fehlersuche
13. Der Prüfbericht auf der Setupseite
14. So arbeitet das Modul im Shop
15. Wenn keine Versandkosten ermittelt werden können
16. Modultexte ändern
17. Shopupdate und Modulpflege

---

1. Was das Modul leistet

Das Modul stellt Ihrem Shop eine zusätzliche Versandart zur Verfügung, die die Versandkosten **anhand der Postleitzahl der Lieferadresse** ermittelt. Damit lassen sich Gebiete abbilden, die eine pauschale Versandart nicht auseinanderhalten kann – etwa teurere Inselzuschläge, ein günstigerer Nahbereich rund um Ihren Standort oder abweichende Tarife einer Spedition je Region.

- Bis zu **20 Versanddefinitionen**, jede mit eigenem Land, eigenen Postleitzahlen und eigener Kostenstaffel.
- Postleitzahlen als **Einzelwert** (12345), als **Bereich** (12345-23456) oder als **Anfangsangabe mit Stern** (44* für alles, was mit 44 beginnt).
- Berechnung wahlweise nach **Warenwert** oder nach **Gewicht**, jeweils in beliebig vielen Staffeln.
- Bei Berechnung nach Gewicht auf Wunsch **Vervielfachung nach Paketanzahl**, wenn Ihr Shop ein maximales Paketgewicht kennt.

- Freischaltung erst ab einem **Mindestbestellwert**.
- In Warenkorb, Bestellung und Beleg erscheint die Versandart mit der **tatsächlich erkannten Postleitzahl**, zum Beispiel „Versandkosten nach PLZ 44135 in DE“.

2. Wo Sie das Modul im Shopbackend finden

Die Einrichtung verteilt sich auf zwei Stellen, und beide werden gebraucht:

- Die **Versandart** selbst liegt – wie jede Versandart in Ihrem Shop – unter **„Module“ → „Versandarten“**. Dort wird sie installiert, aktiviert, und dort entscheiden Sie, ob nach Preis oder nach Gewicht gerechnet wird.
- Das **Modul-Setup** mit den eigentlichen Postleitzahlen und Tarifen erreichen Sie über **„Kundenkonto / Setups“** im Menüpunkt **„Xycons-Module“**. Öffnen Sie dort den Reiter **„Versand nach PLZ“**.

Richten Sie zuerst die Versandart ein (Kapitel 3) und danach die Definitionen im Modul-Setup (Kapitel 4). Der Prüfbericht oben auf der Setupseite sagt Ihnen jederzeit, ob noch etwas fehlt.

3. Die Versandart einrichten

Öffnen Sie **„Module“ → „Versandarten“**. Ganz unten, unter **„Neu hinzugefügte Module“**, finden Sie den Eintrag **„Versandkosten nach PLZ und Preis/Gewicht“** mit dem Modulnamen `zipcode`. Klicken Sie den Eintrag an und danach auf **„Installieren“**. Anschließend können Sie ihn über **„Bearbeiten“** anpassen.

Versandkosten nach PLZ und Preis/Gewicht

Kürzel für Bestellübersicht

PLZVersand

Versandkosten nach Preis/Gewicht aktivieren

Möchten Sie Versandkosten nach Preis/Gewicht anbieten?

Erlaubte Zonen

Geben Sie **einzeln** die Zonen an, in welche ein Versand nach PLZ möglich sein soll. (z.B. AT,DE (lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie alle Zonen erlauben wollen))

Versandkosten Methode

Die Versandkosten basieren auf Gesamtkosten oder Gesamtgewicht der bestellten Waren.

Gewicht

Sortierreihenfolge

Reihenfolge der Anzeige

0

Steuerklasse

Folgende Steuerklasse an Versandkosten anwenden

--keine--

Versandzone

Wenn eine Zone ausgewählt ist, wird diese Versandmethode ausschließlich für diese Zone angewendet

--keine--

Abbildung 1: Das Setup der Versandart unter „Module“ → „Versandarten“

3.1 Kürzel für Bestellübersicht

Ein kurzer Name, unter dem die Versandart in der Bestellverwaltung geführt wird. *(Standard: PLZVersand)* Er taucht nicht im Shop auf, sondern erleichtert Ihnen die Zuordnung im Backend.

3.2 Versandkosten nach Preis/Gewicht aktivieren

Der Hauptschalter der Versandart. Steht er auf „Aus“, wird die Versandart im Bestellablauf nicht angeboten – unabhängig davon, was im Modul-Setup hinterlegt ist. *(Standard nach der Installation: An)*

Es gibt zwei Schalter: diesen hier und den **Modulstatus** im Modul-Setup (Kapitel 4.1). Die Versandart erscheint nur, wenn **beide** eingeschaltet sind.

3.3 Erlaubte Zonen

Hier tragen Sie – kommagetrennt – die zweistelligen Ländercodes ein, in die überhaupt nach Postleitzahl versendet werden darf, zum Beispiel `DE,AT`. *(Standard: leer)*

Lassen Sie das Feld **leer**, wenn alle Länder erlaubt sein sollen; dann entscheiden allein Ihre Versanddefinitionen. Sobald Sie hier etwas eintragen, wird die Versandart in allen anderen Ländern nicht mehr angeboten – auch dann nicht, wenn eine Definition dafür existiert. Der Prüfbericht weist Sie darauf hin, wenn eine Ihrer Definitionen ein Land nennt, das hier fehlt.

3.4 Versandkosten Methode

Die zentrale Entscheidung: **Gewicht** oder **Preis**. *(Standard: Gewicht)*

- **Gewicht** – maßgeblich ist das Gesamtgewicht des Warenkorbs. Die Werte in Ihren Kostenstaffeln sind dann Kilogramm.
- **Preis** – maßgeblich ist die Warensumme des Warenkorbs. Die Werte in Ihren Kostenstaffeln sind dann Währungsbeträge.

Diese Einstellung gilt für **alle 20 Definitionen gemeinsam**. Eine Mischung aus Gewichts- und Preisstaffeln innerhalb derselben Versandart ist nicht vorgesehen.

3.5 Sortierreihenfolge, Steuerklasse und Versandzone

Einstellung	Bedeutung
Sortierreihenfolge	Bestimmt, an welcher Stelle die Versandart im Bestellablauf zwischen den anderen Versandarten steht. Kleinere Zahlen stehen weiter oben. *(Standard: 0)*
Steuerklasse	Die Steuerklasse, mit der die Versandkosten belegt werden. *(Standard: --keine--)* **Wichtig:** Sobald Sie hier eine Steuerklasse auswählen, müssen die Beträge in Ihren Kostenstaffeln **Nettobeträge** sein – die Steuer schlägt der Shop selbst auf.
Versandzone	Schränkt die Versandart auf eine im Shop angelegte Geo-Zone ein. *(Standard: --keine--)* Solange hier „--keine--“ steht, gilt keine Einschränkung. Wenn Sie eine Zone wählen, wird die Versandart nur noch innerhalb dieser Zone angeboten.

4. Das Modul-Setup

Das Setup erreichen Sie über **„Kundenkonto / Setups“** im Menüpunkt **„Xycons-Module“**, Reiter **„Versand nach PLZ“**. Hier legen Sie fest, welche Postleitzahlen zu welchem Tarif beliefert werden.

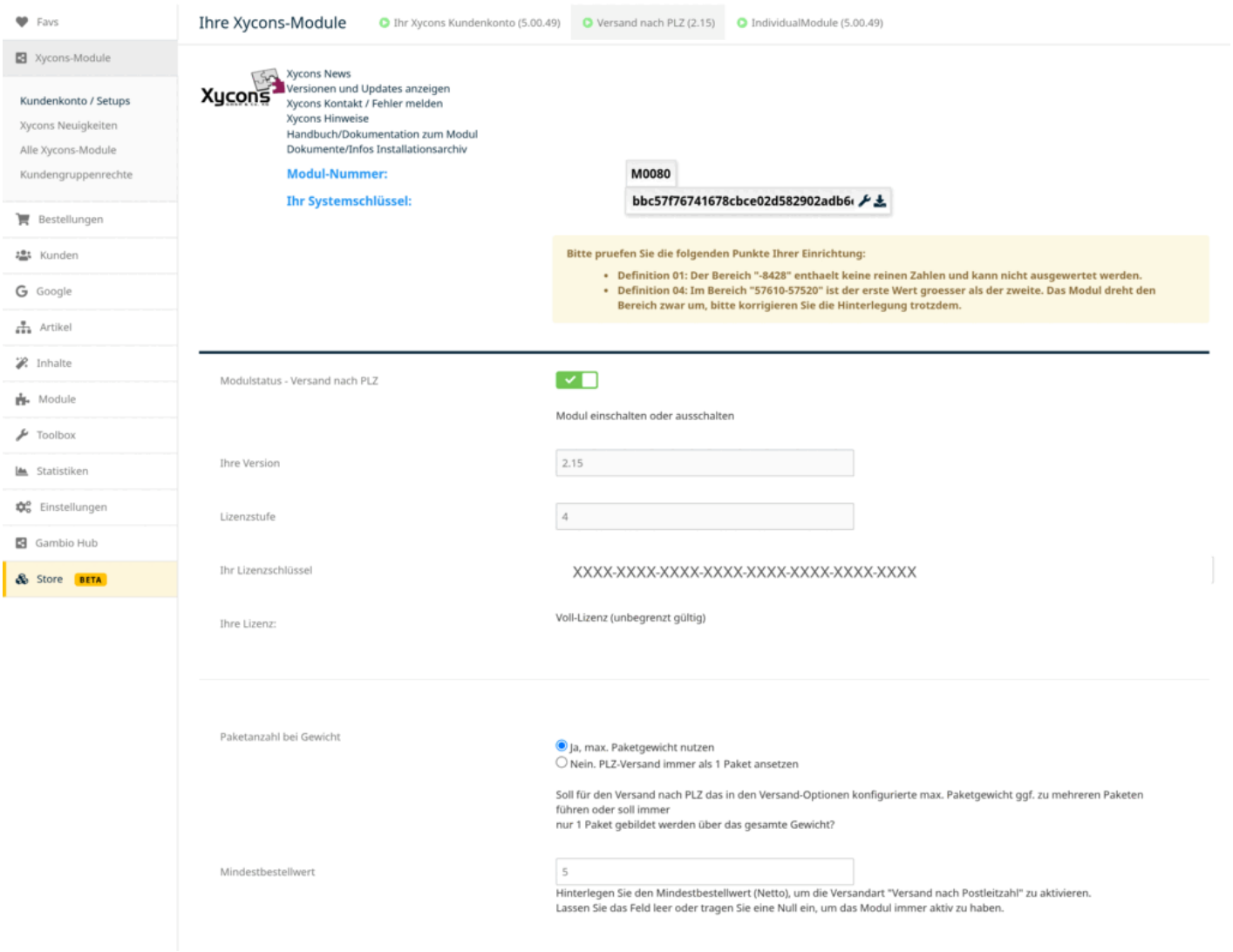


Abbildung 2: Der Kopf der Setupseite mit Prüfbericht und Grundeinstellungen

4.1 Grundeinstellungen

Einstellung	Bedeutung
Modulstatus - Versand nach PLZ	Der Hauptschalter des Moduls. *(Standard: Ausgeschaltet)* Solange er auf „Ausgeschaltet“ steht, wird die Versandart im Shop **nicht** angeboten, selbst wenn sie unter „Module“ → „Versandarten“ installiert und aktiviert ist. Oben auf der Setupseite erscheint dann ein roter Hinweis. Schalten Sie das Modul nach der Einrichtung hier ein.
Ihre Lizenz:	Anzeigefeld. Es zeigt, welche Lizenz für dieses Modul gilt und bis wann sie läuft.
Paketanzahl bei Gewicht	Nur wirksam, wenn die Versandart nach **Gewicht** rechnet. *(Standard: Nein)* • **Ja, max. Paketgewicht nutzen** – der Shop teilt das Gesamtgewicht anhand des unter „Module“ → „Versandarten“ → „Versand-Optionen“ hinterlegten maximalen Paketgewichts in mehrere Pakete auf, und der ermittelte Tarif wird mit der Paketanzahl multipliziert. Bei 78 kg Ware und 40 kg maximalem Paketgewicht entstehen zwei Pakete, also der doppelte Tarif. • **Nein. PLZ-Versand immer als 1 Paket ansetzen** – der Tarif wird einmal berechnet, unabhängig vom Gewicht.
Mindestbestellwert	Erst ab dieser Warensumme (netto) wird die Versandart überhaupt angeboten. *(Standard: leer)* Lassen Sie das Feld leer oder tragen Sie eine Null ein, damit die Versandart immer zur Verfügung steht. Nutzen Sie das Feld, wenn eine aufwändige Zustellung sich erst ab einem bestimmten Auftragswert lohnt – unterhalb davon sieht der Kunde nur Ihre übrigen Versandarten.

4.2 Die Versanddefinitionen -01- bis -20-

Darunter folgen zwanzig gleich aufgebaute Blöcke. Jeder Block besteht aus drei Feldern und beschreibt **ein** Liefergebiet mit **einer** Kostenstaffel. Die Blöcke werden von oben nach unten geprüft; der **erste** Block, dessen Land und Postleitzahl passen, bestimmt

den Preis. Legen Sie enge Sonderfälle deshalb vor die weiten Gebiete.

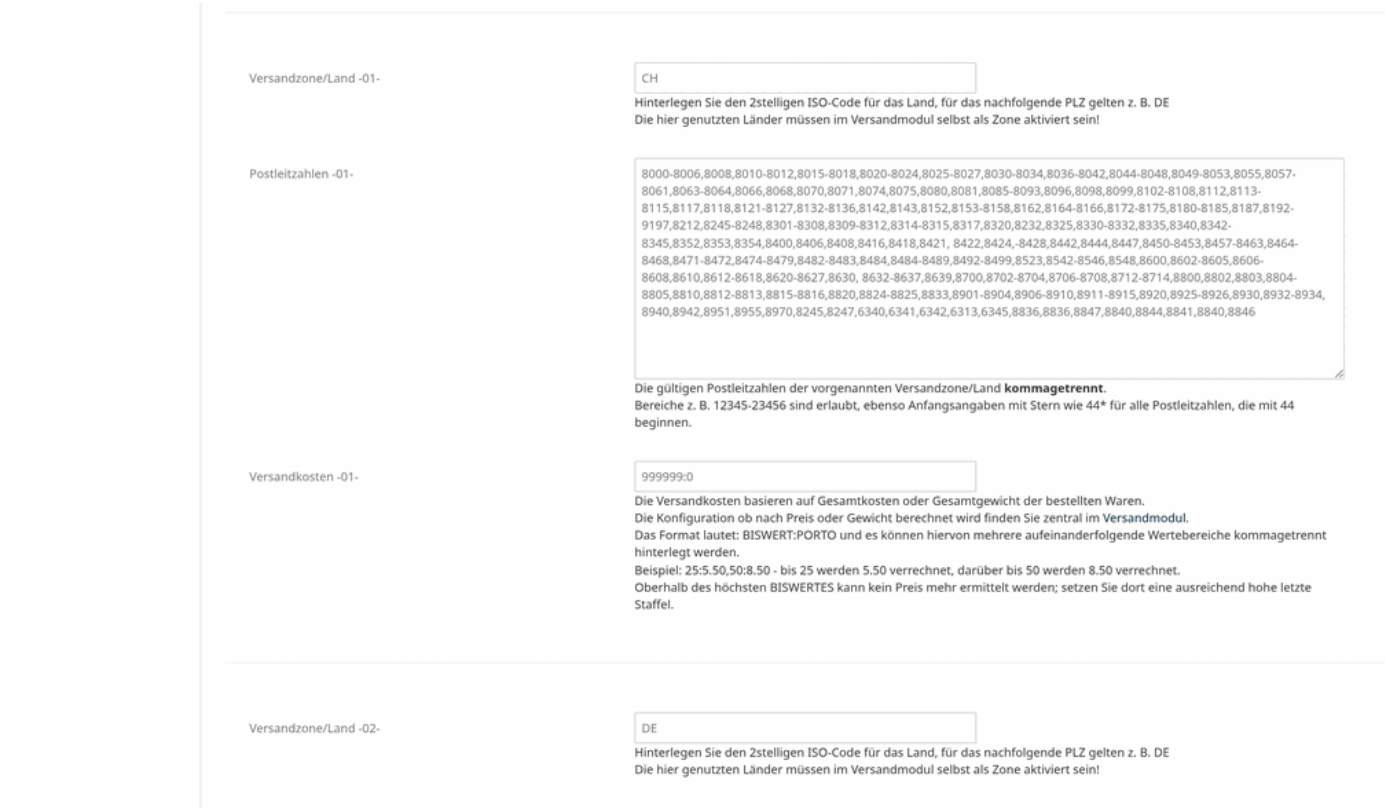


Abbildung 3: Eine Versanddefinition: Land, Postleitzahlen und Kostenstaffel

Feld	Bedeutung
Versandzone/Land -nn-	Der zweistellige Ländercode, für den die folgenden Postleitzahlen gelten, zum Beispiel DE für Deutschland, AT für Österreich, CH für die Schweiz. Mehrere Länder können kommagetrennt stehen, wenn dieselben Postleitzahlen und Tarife für sie gelten sollen. Bleibt das Feld leer, wird der ganze Block übergangen.
Postleitzahlen -nn-	Die Postleitzahlen dieses Gebiets, **kommagetrennt**. Erlaubt sind: • **Einzelne Postleitzahl:** 44135 • **Bereich:** 44135-44894 – schließt beide Grenzen ein. • **Anfangsangabe mit Stern:** 44* – trifft alle Postleitzahlen, die mit 44 beginnen. Das spart bei großen Gebieten viel Tipparbeit. Leerzeichen um die Einträge herum stören nicht. Bereiche werden auch dann richtig ausgewertet, wenn Sie versehentlich den größeren Wert zuerst eingetragen haben; der Prüfbericht weist Sie darauf hin.
Versandkosten -nn-	Die Kostenstaffel dieses Gebiets im Format **BISWERT:PORTO**, mehrere Staffeln kommagetrennt. Der BISWERT ist – je nach Einstellung „Versandkosten Methode“ – ein Gewicht in Kilogramm oder ein Warenwert. Siehe die ausführliche Erläuterung unten.

So lesen sich die Kostenstaffeln. Ein Eintrag

```
25:5.50,50:8.50,100:14.90
```

bedeutet bei der Methode „Gewicht“:

- bis einschließlich 25 kg kostet der Versand in dieses Gebiet **5,50**
- über 25 kg und bis einschließlich 50 kg **8,50**
- über 50 kg und bis einschließlich 100 kg **14,90**

Die Reihenfolge dürfen Sie frei wählen, das Modul sortiert die Staffeln selbst. Als Dezimaltrennzeichen sind Punkt und Komma gleichermaßen zulässig, `8.50` und `8,50` führen zum selben Ergebnis.

Oberhalb der höchsten Staffel gibt es keinen Preis. Wiegt der Warenkorb im obigen Beispiel 120 kg, findet das Modul keine passende Staffel und meldet im Bestellablauf, dass die Versandkosten nicht ermittelt werden können. Setzen Sie deshalb als letzte Staffel immer einen ausreichend hohen BISWERT – zum Beispiel `999999:39.00` für „alles Weitere kostet 39,00“ –, wenn Sie in dieses Gebiet ohne Obergrenze liefern wollen.
Wenn Sie der Versandart eine Steuerklasse zugewiesen haben (Kapitel 3.5), hinterlegen Sie hier **Nettobeträge**. Ohne Steuerklasse sind es die Beträge, die der Kunde sieht.

4.3 Fehlersuche

Ganz unten im Setup steht der **Debug-Modus**. *(Standard: Nein)* Steht er auf „Ja“, schreibt das Modul bei jeder Berechnung im Bestellablauf mit, welche Postleitzahl erkannt wurde, welche Definition gegriffen hat und welcher Tarif daraus entstanden ist. Das hilft, wenn ein Kunde einen unerwarteten Versandpreis meldet.

Schalten Sie den Debug-Modus nach der Fehlersuche wieder aus. Im Dauerbetrieb wächst das Protokoll unnötig an.

5. Der Prüfbericht auf der Setupseite

Oben auf der Setupseite steht bei jedem Aufruf ein frisch erstellter Prüfbericht. Er sieht sich Ihre Definitionen **und** die Einstellungen der Versandart an und meldet, was nicht zusammenpasst.



Abbildung 4: Der Prüfbericht meldet zwei fehlerhafte Postleitzahlangaben

Ist alles schlüssig, erscheint eine grüne Bestätigung. Andernfalls bekommen Sie eine gelbe Liste mit den offenen Punkten, zum Beispiel:

- Die Versandart ist noch nicht installiert oder unter „Module“ → „Versandarten“ nicht aktiviert.
- Es ist weder Preis noch Gewicht als Berechnungsmethode ausgewählt.
- Der Versandart ist eine Steuerklasse zugewiesen – dann sind Nettobeträge einzutragen.
- „Paketanzahl bei Gewicht“ steht auf „Ja“, obwohl nach Preis gerechnet wird oder gar kein maximales Paketgewicht hinterlegt ist.
- Eine Definition ist unvollständig, nennt einen ungültigen Ländercode oder ein Land, das in „Erlaubte Zonen“ fehlt.
- Ein Postleitzahlbereich ist verdreht oder enthält keine reinen Zahlen.
- Eine Kostenstaffel entspricht nicht dem Format BISWERT:PORTO.

Ist das Modul ausgeschaltet, steht an dieser Stelle stattdessen ein roter Hinweis:

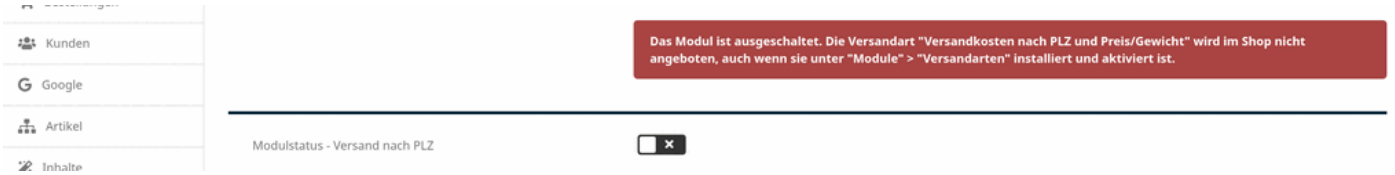


Abbildung 5: Bei ausgeschaltetem Modul steht hier ein roter Hinweis

6. So arbeitet das Modul im Shop

Der Kunde legt Ware in den Warenkorb und gelangt im Bestellablauf zum Schritt **„Versand“**. Dort vergleicht das Modul die Postleitzahl der gewählten **Lieferadresse** mit Ihren Definitionen, ermittelt die passende Staffel und zeigt das Ergebnis als eigene Versandart an – mit der erkannten Postleitzahl im Namen:

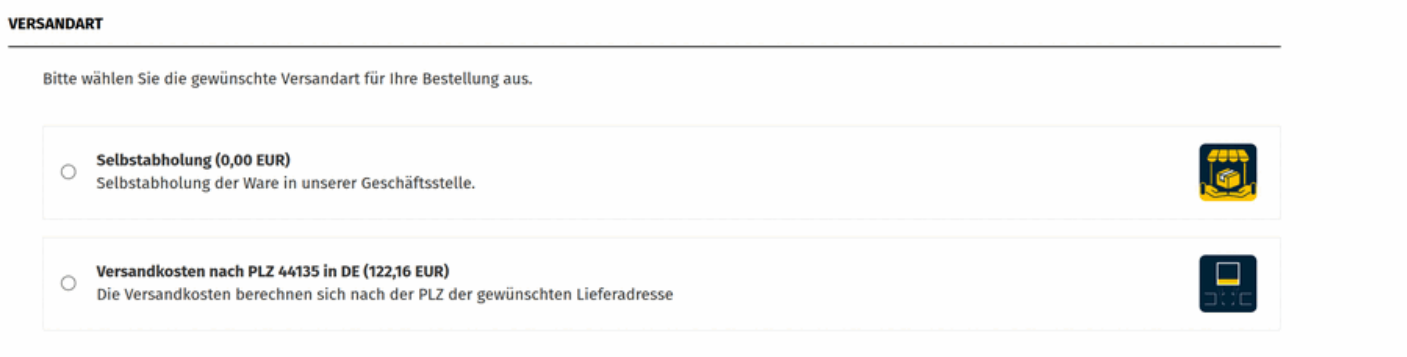


Abbildung 6: Die Versandart im Bestellablauf, mit der erkannten Postleitzahl

Im Beispiel wiegt der Warenkorb 78 kg. Für die Postleitzahl 44135 greift eine Definition mit dem Tarif 61,08 bis 50 kg; weil „Paketanzahl bei Gewicht“ eingeschaltet ist und der Shop daraus zwei Pakete bildet, ergeben sich 122,16.

Wählt der Kunde diese Versandart, erscheint sie mit demselben Namen in der Zusammenfassung, in der Bestellung und in Ihren Belegen. So ist auch Wochen später noch zu sehen, welche Postleitzahl der Berechnung zugrunde lag.

Ändert der Kunde die Lieferadresse, wird sofort neu gerechnet. Maßgeblich ist immer die Lieferadresse, nicht die Rechnungsadresse.

7. Wenn keine Versandkosten ermittelt werden können

Findet das Modul für eine Postleitzahl keine passende Staffel, meldet es das im Bestellablauf. Dafür gibt es im Wesentlichen drei Ursachen:

- **Die Postleitzahl steht in keiner Definition.** Ergänzen Sie sie in einem passenden Block oder legen Sie eine Auffangdefinition an – zum Beispiel DE mit `0*,1*,2*,3*,4*,5*,6*,7*,8*,9*` im letzten benutzten Block, damit jede deutsche Postleitzahl irgendeinen Preis bekommt.
- **Der Warenkorb liegt über der höchsten Staffel.** Erhöhen Sie den letzten BISWERT (siehe Kapitel 4.2).
- **Das Land ist nicht freigegeben.** Prüfen Sie „Erlaubte Zonen“ und gegebenenfalls die Versandzone im Setup der Versandart.

Der Prüfbericht erkennt die ersten beiden Fälle nicht von sich aus – er kennt Ihre Kundschaft nicht. Der Debug-Modus (Kapitel 4.3) zeigt Ihnen dagegen genau, welche Postleitzahl angekommen ist.

8. Modultexte ändern

Alle Texte, die das Modul im Shop anzeigt, lassen sich ohne Eingriff in Dateien ändern. Sie finden sie im Backend unter **„Toolbox“ → „Texte ändern“**. Wählen Sie dort oben die gewünschte Sprache und suchen Sie nach dem Textbereich `zipcode` für die Texte der Versandart beziehungsweise `M0080` für die Texte des Setups und der Hinweise.

Häufig angepasst werden:

Text	Wo er erscheint
Versandkosten nach PLZ %s in %s	Der Name der Versandart im Bestellablauf und in der Bestellung. Das erste `%s` wird durch die Postleitzahl ersetzt, das zweite durch den Ländercode. Beide Platzhalter müssen erhalten bleiben, ihre Reihenfolge dürfen Sie tauschen.
Die Versandkosten berechnen sich nach der PLZ der gewünschten Lieferadresse	Die erklärende Zeile unter dem Namen der Versandart.
Die Versandkosten können im Moment nicht errechnet werden.	Die Meldung, wenn keine Staffel greift (Kapitel 7).

Nach dem Speichern leeren Sie bitte den Textecache, damit die Änderung im Shop sichtbar wird.

9. Shopupdate und Modulpflege

Planen Sie ein Servicepack oder ein Masterupdate Ihres Shops, muss auch das Modul – und die Modulumgebung, in der es läuft – zur neuen Shopversion freigegeben sein. Stellen Sie deshalb **vor** der Aktualisierung sicher, dass für die angestrebte Shopversion passende Stände zur Verfügung stehen.

Freigegeben für	Gambio 4.6.x.x / 4.8.x.x / 5.0.x.x
Modulversion	2.15
Modulumgebung	mindestens 5.00.37

Führen wir die Aktualisierung Ihres Shops durch, aktualisieren wir vorhandene Xycons-Module und die Modulumgebung immer mit, sobald sie für die Shop-Masterversion verfügbar sind.

Nach jedem Modulupdate lohnt ein Blick auf die Setupseite: Der Prüfbericht meldet dort sofort, wenn eine Einstellung nachgezogen werden muss.
Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Einsatz dieses Moduls!

Wir wünschen viel Erfolg beim Einsatz unseres Moduls!

Stand: 2026-09-16 20:07:45